

Die Erfüllung der Psalm 83-Prophetie – Teil 82

Quelle: „Psalm 83 – How Israel Becomes the Next Mideast Superpower!“ - Psalm 83 – Wie Israel zur nächsten Supermacht wird!“ von Bill Salus – Teil 72

Die arabische Konföderation von Psalm 83 – Teil 2

Der gemeinsame Glaube der arabischen Konföderation

Interessanterweise sind heute alle zehn konföderierten Mitglieder der **Psalm-83**-Konföderation unter einem Dach des gemeinsamen Glaubens vereint, der als ISLAM bekannt ist. Anscheinend glauben sie, dass ihr Gott Allah die Fähigkeit hat, die Inhalte des Abraham-Bundes im Besonderen und der Bibel im Allgemeinen aufzuheben. (Siehe dazu den Video-Beitrag von „Fokus Jerusalem“ vom 16. Januar 2024 mit dem Titel „Die Ideologie der Mörder“: :

<https://www.youtube.com/watch?v=04689Dsu7oQ>)

Diese Glaubenseinheit existierte zur Zeit Asaphs nicht. Damals verehrten diese verschiedenen Bevölkerungsgruppen ihre eigenen, unterschiedlichen Gottheiten, wie zum Beispiel:

- Milkom, den Hauptgott der Ammoniter
- Kemosch oder Kamos, den Hauptgott der Moabiter
- Aschera oder Astarte, die sumerisch-kanaanäische Meeresgöttin
- Baal, den Berg-, Wetter- und Fruchtbarkeitsgott im west-semitischen Raum

und viele weitere Götter im Gegensatz zum jüdischen Gott JHWH.

Die Lehren ihres Propheten Mohammed überzeugten diese Völker geschickt davon, ihre polytheistischen Praktiken aufzugeben, um sein religiöses Paket anzunehmen. Der Islam stellt sich als monotheistische Religion dar, doch Gelehrte diskutieren immer noch über diese Prämisse. Unabhängig davon ist es eine Tatsache, dass diese zehn Bevölkerungsgruppen, von denen in **Psalm 83** prophezeit wird, dass sie in Zukunft einen Völkermord an den Juden verüben wollen, derzeit alle überwiegend ISLAMISCH sind.

Psalm 83 – Ein verwünschendes Gebet

Psalm 83 ist eine Prophezeiung, die von Asaph in Form eines Klagegebets formuliert wurde. Ein anderer synonyme Begriff dafür ist ein „Verwünschungsgebet“. Als solches entbehrt es im Allgemeinen jeglichem Auflösungsgehalt und erfordert dennoch aufgrund der Schwere der Prophezeiung eine Reaktion Gottes.

Um die göttliche Antwort darauf zu entdecken, muss man anderswo in der Heiligen Schrift nachsehen und sich dabei an den Hinweisen orientieren, die in Asaphs Bitte in **Psalm 83** enthalten sind. Es ist äußerst wichtig zu verstehen, dass diese Prophezeiung, obwohl sie das Überleben des jüdischen Volkes bedroht, in erster Linie einen Angriff auf das Wesen des Bundes darstellt, den Gott mit Abraham, Isaak, Jakob und Jesus Christus geschlossen hat!

Dieser erste Hinweis wird gleich zu Beginn des Psalms gegeben.

Psalmen Kapitel 83, Verse 1-3

1 Ein Lied, ein Psalm Asaphs. 2 O Gott, halte Dich nicht zurück, verharre nicht im Schweigen und bleibe nicht ruhig, o Gott! 3 Denn siehe, Deine Feinde toben, und die Dich hassen, tragen das Haupt hoch!

Wir können zu dem Verständnis kommen, dass es sich hier um einen Angriff handelt, der sich gegen Gott richtet. Denn wenn die Nation ausgerottet wird und der Name Israel nicht mehr in Erinnerung bleibt, dann ist Gott JHWH, Der einen Bund mit Israel geschlossen hat, kein Gott, Der Sich an Seine Verheißungen hält, und dann handelt es sich bei dem Abraham-Bund um nichts weiter als ein Versprechen, das Gott bricht.

Das Problem liegt darin, dass, wenn der Gott der Juden einen Charakterfehler hat und Seine Versprechen bricht, dies auch beim Gott der Christen der Fall ist, denn Jesus Christus kam als „Same“ Abrahams in Erfüllung des bedingungslosen Bundes, den Gott mit Abraham, Isaak und Jakob geschlossen hat, auf die Erde.

1.Mose Kapitel 22, Vers 18

„Und in deiner (durch deine) Nachkommenschaft sollen ALLE VÖLKER der Erde gesegnet werden zum Lohn dafür, dass du (Abraham) Meiner Aufforderung nachgekommen bist!“

1.Mose Kapitel 26, Vers 4

„ICH will deine (Abrahams) Nachkommen so zahlreich werden lassen wie die Sterne am Himmel und will deinen Nachkommen alle diese Länder geben; und in deiner Nachkommenschaft sollen ALLE VÖLKER DER ERDE gesegnet werden.“

1.Mose Kapitel 28, Vers 14

„Und deine (Jakobs) Nachkommen sollen so zahlreich werden wie der Staub der Erde; und du (Jakob) sollst dich nach Westen und Osten, nach Norden und Süden hin ausbreiten, und in dir und in deinem Nachkommen sollen ALLE GESCHLECHTER DER ERDE gesegnet werden.“

Galaterbrief Kapitel 3, Vers 16

Nun sind aber die (göttlichen) Verheißungen dem Abraham »und seinem Samen (Nachkommen)« zugesprochen worden. Es heißt NICHT: »und den Samen (den Nachkommen)« in der Mehrzahl (als wären es mehrere), sondern mit Bezug auf EINEN EINZIGEN (in der Einzahl): »und deinem Samen (deinem Nachkommen)«, und das ist (Jesus) CHRISTUS.

Wenn die Feinde Gottes gewinnen würden, dann wäre die Erlösung, wie sie im Christentum gelehrt wird und die durch den Glauben an Jesus Christus erfolgt, ebenfalls nicht gesichert.

Epheserbrief Kapitel 2, Verse 8-10

8 Denn durch die Gnade seid ihr gerettet worden AUFGRUND DES GLAUBENS, und zwar nicht aus euch (durch euer Verdienst) – nein, Gottes Geschenk ist es –, 9 NICHT aufgrund von Werken, damit niemand sich rühme. 10 Denn Sein Gebilde (Werk) sind wir, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott im Voraus bereitgestellt hat, damit wir in ihnen wandeln könnten (sollen).

Und Jesus Christus Selbst sagte:

Johannes Kapitel 3, Vers 16

„Denn so sehr hat Gott (der himmlische Vater) die Welt geliebt, dass Er Seinen eingeborenen (einzigen) Sohn hingegeben hat, damit alle, die an Ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben.“

Asaph spricht Gott direkt mit „Du“ an:

- „DEINE Feinde“
- „Die Dich hassen“
- „Anschlag gegen Dein Volk“
- „Gegen Deine Schutzbefohlenen“
- „Sie schließen ein Bündnis gegen Dich“

Dies beweist, dass er erkannte, dass dies ein Angriff auf Gott persönlich ist. . Asaph scheint sich dieser Schlussfolgerung äußerst bewusst zu sein; dass, wenn die Juden ausgerottet würden, ihr Gott JHWH ein Versager wäre.

Dieser Punkt wird vollkommen deutlich in:

Jeremia Kapitel 31, Verse 35-37

35 So hat der HERR gesprochen, Der die Sonne zur Leuchte am Tage bestellt hat,

die Ordnungen (fest geordneten Erscheinungen) des Mondes und der Sterne zur Erleuchtung bei Nacht, Der das Meer aufwühlt, so dass seine Wogen brausen – HERR der Heerscharen ist Sein Name –: 36 »Wenn diese festen Ordnungen jemals vor Mir zu bestehen aufhören« – so lautet der Ausspruch des HERRN –, »dann (erst) soll auch die Nachkommenschaft Israels aufhören, ein Volk vor Meinen Augen zu sein für alle Zeiten!« 37 So hat der HERR gesprochen: »So wenig der Himmel droben ausgemessen und die Grundfesten der Erde drunten durchspäht (erforscht) werden können, so wenig will ICH auch die gesamte Nachkommenschaft Israels verwerfen wegen alles dessen, was sie begangen haben« – so lautet der Ausspruch des HERRN.

Hier wird erklärt, dass es praktisch unmöglich ist, die jüdische Rasse zu vernichten. Im Abraham-Bund ist das Überleben des auserwählten jüdischen Volkes FÜR IMMER UND EWIG verankert.

Die anderen wichtigen nachfolgenden Bündnisse, die zur Ergänzung des Abraham-Bundes geschlossen wurden, sind das:

- Der Abraham-Bund im Hinblick auf das auserwählte Volk
- Der Land-Bund im Hinblick auf das Gelobte Land
- Der Davidische Bund im Hinblick auf den ewigen Thron, auf dem Jesus Christus als König sitzen wird
- Der Neue Bund im Hinblick auf die Ewige Beziehung, bei der der Geist Gottes (der Heilige Geist) in den Herzen der gläubigen Menschen - sowohl Juden als auch Nicht-Juden - wohnt

Alle diese anderen Aspekte, das „Land“, der „Thron“, der „König“ und die „Beziehung“, basieren auf dem Überleben des jüdischen Volkes.

1. Der Abraham-Bund im Hinblick auf das auserwählte Volk

1. Mose Kapitel 22, Verse 15-18

15 Hierauf rief der Engel des HERRN dem Abraham zum zweiten Mal vom Himmel her die Worte zu: 16 »ICH schwöre bei Mir Selbst« – so lautet der Ausspruch des HERRN –: »darum, dass du so gehandelt und Mir deinen einzigen Sohn nicht vorenthalten hast, 17 will ICH dich reichlich segnen und deine Nachkommenschaft überaus zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Gestade des Meeres; und deine Nachkommen sollen die Tore ihrer Feinde besitzen, 18 und in deiner (durch deine) Nachkommenschaft sollen alle Völker der Erde gesegnet werden zum Lohn dafür, dass du Meiner Aufforderung nachgekommen bist!«

1.Mose Kapitel 26, Verse 4-5

4 „ICH will deine Nachkommen (Isaak) so zahlreich werden lassen wie die Sterne am Himmel und will deinen Nachkommen alle diese Länder geben; und in deiner Nachkommenschaft sollen alle Völker der Erde gesegnet werden, 5 zum Lohn dafür, dass Abraham Meinen Weisungen gehorsam gewesen ist und Meine Anordnungen beobachtet hat, Meine Gebote, Meine Satzungen und Meine Gesetze.«

1.Mose Kapitel 28, Verse 13-14

13 Plötzlich stand dann der HERR auf ihr (auf der Leiter vor Jakob) und sagte: „ICH bin der HERR, Der Gott deines Vaters (Großvaters) Abraham und Der Gott Isaaks; das Land, auf dem du liegst, will ICH dir und deinen Nachkommen geben; 14 und deine Nachkommen sollen so zahlreich werden wie der Staub der Erde; und du sollst dich nach Westen und Osten, nach Norden und Süden hin ausbreiten, und in dir und in deinen Nachkommen sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.“

2.Der Land-Bund im Hinblick auf das Gelobte Land

1.Mose Kapitel 15, Vers 18

An jenem Tage schloss der HERR einen Bund mit Abram und erklärte: „Deiner Nachkommenschaft will ICH dieses Land geben vom Bach Ägyptens bis an den großen Strom, den Euphratstrom.“

Josua Kapitel 1, Vers 4

„Von der Wüste und dem Libanon dort bis an den großen Strom, den Euphratstrom, das ganze Land der Hethiter, bis zu dem großen Meer im Westen soll euer Gebiet reichen.“

1.Mose Kapitel 13, Vers 15

„Denn das ganze Land, das du (Abram) siehst, will ICH dir und deinen Nachkommen AUF EWIGE ZEITEN geben.“

3.Der Davidische Bund im Hinblick auf den ewigen Thron

2.Samuel Kapitel 7, Vers 12-13

12 „Wenn einst deine (Davids) Tage voll sind und du dich zu deinen Vätern gelegt hast, dann will ICH nach deinem Tode deinen leiblichen Sohn (Salomo) zu deinem Nachfolger erheben und ihm sein Königtum bestätigen. 13 Der soll dann Meinem Namen ein Haus bauen, und ICH will seinen Königsthron feststellen FÜR IMMER.“

Lukas Kapitel 1, Vers 30-33

30 Da sagte der Engel zu ihr: »Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade bei Gott gefunden! **31** Wisse wohl: Du wirst guter Hoffnung werden und Mutter eines Sohnes, Dem du den Namen Jesus geben sollst. **32** DIESER wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden, und Gott der HERR wird Ihm den Thron Seines Vaters David geben, 33 und Er wird als KÖNIG über das Haus Jakobs IN ALLE EWIGKEIT herrschen, und SEIN KÖNIGTUM wird KEIN ENDE haben.« (Jes 9,7; 2.Sam 7,12-13).

4. Der Neue Bund zur Herstellung der ewigen Beziehung mit Gott

Jeremia Kapitel 31, Vers 33

„Nein, darin soll der Bund bestehen, den ICH mit dem Hause Israel NACH DIESER ZEIT schließen werde« – so lautet der Ausspruch des HERRN –: »ICH will Mein Gesetz in ihr Inneres hineinlegen und es ihnen ins Herz schreiben und will dann ihr Gott sein, und sie sollen Mein Volk sein.“

Johannes Kapitel 14, Verse 16-17 + 26

16 „Und ICH werde den (himmlischen) Vater bitten, und Er wird euch einen anderen Helfer (Anwalt; Beistand = Der Heilige Geist) geben, damit Er BIS IN EWIGKEIT bei euch sei: 17 Den Geist der Wahrheit, Den die Welt nicht empfangen kann, weil sie Ihn nicht sieht (kein Auge für Ihn hat) und Ihn nicht erkennt; ihr aber erkennt Ihn, weil Er bei euch bleibt und in euch sein wird.“

Daher lässt sich abschließend sagen, dass sich jede Offensive gegen Gott, die von der Erde ausgeht, direkt gegen Seine Versprechen richtet, die Er durch den Abraham-Bund gemacht hat. Dieser Bund sollte die gesamte Außenpolitik Gottes gegenüber der gesamten Menschheit umfassen. Wenn der Bund auf Erden außer Kraft gesetzt werden könnte, wären die Himmel nicht mehr in der Lage, Gottes Herrlichkeit gerechtfertigt zu verkünden.

Psalmen Kapitel 19, Vers 2

Die Himmel verkünden Gottes Herrlichkeit (Ehre), und vom Werk Seiner Hände erzählt die Feste.

Asaph bittet Gott daher, Seine verherrlichte Position im Himmel aufrecht zu erhalten, indem Er Sein Volk auf der Erde beschützt.

FORTSETZUNG FOLGT

Mach mit beim [http://endzeit-reporter.org/projekt/!](http://endzeit-reporter.org/projekt/)*

Bitte beachte auch den Beitrag In-eigener-Sache